



<b>Name</b>	BIHK Exzellenzthema Berufliche Bildung
<b>Bereich / Referat</b>	Berufsbildung
<b>Jobtitel</b>	Projekt Qualifizierungsoffensive für betriebliche Ausbilder*innen 2021-2023: Trainer*in/ Dozent*in zur Durchführung der Seminare

## Leistungsbeschreibung

### 1. Überblick

Die bayerischen IHKs führen im Zeitraum von 01.05.2021 bis 31.12.2023 gemeinsam das BIHK-Projekt Qualifizierungsoffensive für betriebliche Ausbilder\*innen 2021-2023 durch. Zielsetzung des Projektes ist es, die Kompetenzen der Ausbilder\*innen in ihrer Schlüsselrolle für die Qualität der dualen Ausbildung zu fördern, damit der Fachkräftenachwuchs für die Unternehmen auch in Zukunft gesichert ist.

#### 1.1. Das Thema

Exzellente Bildung, insbesondere die berufliche Bildung, ist als Standortfaktor für die bayerische Wirtschaft unverzichtbar. Für die IHKs in Bayern bedeutet es Auftrag und Verpflichtung zugleich, die bayerische Wirtschaft im Bereich der beruflichen Bildung zu fördern, zu beraten und ihre Interessen zu vertreten. Dies betrifft zum einen die Stärkung der dualen Erstausbildung, aber auch der beruflichen Weiterbildung. Um die betrieblichen Ausbilder\*innen in ihrer Schlüsselposition zu fördern und zu bestärken, setzen die bayerischen IHKs eine Qualifizierungsoffensive um. Die IHKs in Bayern engagieren sich als Partner der Unternehmen und Ausbilder\*innen für eine zukunftsfähige Ausbildung, um diese im Hinblick auf die Fachkräftesicherung weiterzuentwickeln.

Um den Wandel hin zu einer digitalisierten und gleichzeitig nachhaltigen Arbeitswelt erfolgreich zu gestalten, brauchen Unternehmen aller Branchen Mitarbeiter\*innen, die über Kompetenzen zur Bewältigung der Herausforderung dieses Wandels verfügen. Auch die duale Ausbildung muss sich an diese neuen Anforderungen anpassen. In jedem dualen Ausbildungsberuf sollen daher demnächst verbindlich digitale Kompetenzen und nachhaltiges Handeln vermittelt werden. Digitalisierung und Nachhaltigkeit (in) der Ausbildung stellen vor allem kleine und mittlere Unternehmen und deren Ausbilder\*innen vor Herausforderungen. Diese sind in der Regel im Nebenamt als Ausbilder\*innen tätig und kümmern sich zusätzlich zu ihrer Aufgabe im Unternehmen um die Qualifizierung junger Menschen. Mit der gemeinsamen Initiative unterstützen die bayerischen IHKs – gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie – betriebliche Ausbilder\*innen in ihrer Schlüsselposition. Ein bayernweites, kostenfreies Veranstaltungsangebot soll sie darin stärken, eigene Lösungen für ihren konkreten Arbeits- und Ausbildungsalltag zu entwickeln. Durch den Austausch untereinander werden Praxisorientierung und informelles Lernen gefördert.

Auf die betrieblichen Ausbilder\*innen kommen neue Aufgaben zu, um die Lehr- und Lernprozesse von Auszubildenden in den Unternehmen weiterhin qualitativ hochwertig und attraktiv

zu gestalten. Viele Ausbilder\*innen stehen jedoch vor der Situation, als Lernende ihre Kompetenzen bzgl. Digitalisierung und Nachhaltigkeit erst weiterentwickeln zu müssen, um die Auszubildenden adäquat fördern zu können. Deshalb benötigen sie einerseits Weiterbildung, Information und inhaltliche Unterstützung. Entscheidend ist aber auch die grundsätzliche Einstellung zu diesen Themen, das sog. „Mindset“, das dahintersteht und den Umgang mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit stark beeinflusst.

Das Angebot der Qualifizierungsoffensive soll Ausbilder\*innen in die Lage versetzen, die in den neuen Standardberufsbildpositionen „Digitalisierte Arbeitswelt“ und „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ festgehaltenen Mindestanforderungen erfolgreich in die Lernprozesse mit den Auszubildenden zu integrieren. Ausbilder\*innen erkennen Ansatzpunkte zur Vermittlung in ihrem Ausbildungsalltag, nutzen diese zunehmend methodisch und didaktisch und vermitteln erforderliche Inhalte und Kompetenzen. Dabei berücksichtigen sie die individuellen Anforderungen des jeweiligen Ausbildungsberufs genauso wie die Gegebenheiten im Ausbildungsbetrieb. Der enge Kontakt mit der Kernzielgruppe „Ausbilder\*innen“ ermöglicht die Ausrichtung an den tatsächlichen Bedürfnissen.

Die operative Umsetzung des Projekts vor Ort in den bayerischen IHK-Bezirken übernehmen Seminarkoordinator\*innen. Sie akquirieren sowohl die Trainer\*innen/ Dozent\*innen für die Seminare als auch die Teilnehmer\*innen. Sie planen und koordinieren die Veranstaltungen und wickeln das Projekt regional ab (Teilnehmerverwaltung, Qualitätssicherung, Abrechnung).

## **1.2. Der Auftraggeber**

Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e.V. mit Sitz in München ist die Dachorganisation der neun Industrie- und Handelskammern in Bayern. Diese sind:

- IHK Aschaffenburg
- IHK zu Coburg
- IHK für München und Oberbayern
- IHK Niederbayern
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- IHK für Oberfranken Bayreuth
- IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
- IHK Schwaben
- IHK Würzburg-Schweinfurt

Die IHKs erfüllen vier Hauptaufgaben:

- Gesamtinteresse vertreten
- Wirtschaft selbst organisieren
- Unternehmen fördern
- Ehrbaren Kaufmann leben

Alle bayerischen Unternehmen – ausgenommen Handwerksbetriebe, freie Berufe und landwirtschaftliche Betriebe – sind per Gesetz Mitglied einer IHK. Folglich spricht der BIHK für über 990.000 Unternehmen aller Größen und Branchen. Darüber hinaus engagieren sich über 53.000 Unternehmensvertreter ehrenamtlich. Der BIHK ist nicht abhängig von einer bestimmten Gruppe von Unternehmern, sondern repräsentiert das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft in Bayern und bildet damit die größte Wirtschaftsorganisation im Freistaat Bayern.

Die neun bayerischen IHKs haben drei so genannte Exzellenzthemen definiert, die bayernweit im Fokus der Kommunikation stehen. Das BIHK-Projekt Qualifizierungsoffensive für betriebliche AusbilderInnen gehört zum bayerischen Exzellenzthema „Berufliche Bildung“.

Die IHKs in Bayern begleiten ihre Mitgliedsunternehmen beim Thema berufliche Bildung, insbesondere durch:

- Interessensvertretung
- Aufzeigen von und Sensibilisierung für neue Entwicklungen
- Unternehmensbesuche, Beratung (Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften)
- Bayernweit durchgeführte Projekte zu verschiedenen Themen rund um Aus- und Weiterbildung
- Azubi-Recruiting

## **2. Vorhaben/Leistungsumfang**

Den Auftakt zur Qualifizierungsoffensive bildet das Qualifizierungsangebot „Digitales Mindset und nachhaltiges Wirtschaften – Strategien für den Umgang mit dem Wandel entwickeln“ (Arbeitstitel). Es handelt sich dabei um ein für die Teilnehmer\*innen kostenloses, eintägiges Seminar (8 Stunden).

Im Mittelpunkt stehen folgende Ziele:

- Betriebliche Ausbilder/innen informieren und qualifizieren: sensibilisieren, Berührungsängste abbauen, motivieren, Basiskompetenzen aufbauen, Veränderungskompetenz stärken
- Perspektiven für die Umsetzung im eigenen Ausbildungsalltag entwickeln: individuelle Lösungsansätze gestalten

Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügten Grobkonzept.

Das Curriculum inkl. der zugehörigen Unterlagen für Trainer\*innen/ Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen wird nach Zuschlagserteilung zur Verfügung gestellt.

Im Zeitraum von November 2021 - Dezember 2023 werden im Bezirk der IHK zu Coburg insgesamt ca. 5 Veranstaltungen mit jeweils ca. 15 Teilnehmer\*innen durchgeführt.

Für die Umsetzung dieser Seminare sucht die IHK zu Coburg qualifizierte Referent\*innen mit mehrjähriger Trainererfahrung, die mit der Thematik Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt vertraut sind und dieses Wissen den Seminarteilnehmer\*innen praxisnah vermitteln können. Die Zielgruppe sind betriebliche Ausbilder\*innen und Ausbildungsbeauftragte aus unterschiedlichsten Branchen.

## **3. Angebot und Vergabe**

Die Angebotsunterlagen sollen enthalten:

- Trainerprofil inkl. beruflichem Lebenslauf
- Preiskalkulation (Honorar und Reisekosten) für die angebotenen Leistungen

Angebotsadresse und Rechnungsadresse lauten:

Industrie und Handelskammer zur Coburg  
Schloßplatz 5  
96450 Coburg

Betreff: Projekt Qualifizierungsoffensive für betriebliche AusbilderInnen 2021-2023

Die Angebotsunterlagen sind bis spätestens **20.09.2021** beim Auftraggeber einzureichen. Ein Versand per Post oder per E-Mail an Doris Köhler (doris.koehler@coburg.ihk.de) steht dem Bieter frei.

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich bis Oktober 2021. Grundlage für die Zusammenarbeit ist die schriftliche Annahme des Angebots.

#### **4. Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung des Angebots:

- Preis der angebotenen Leistungen: Dieser wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Referenzen